

Musik 05

2 Wochenstunden

Vorbemerkung

Die folgenden Themen und Inhalte sollen einen Überblick über die in der Jahrgangsstufe zu erreichenden Qualifikationen und die anzusprechenden Erfahrungsfelder (s. Lehrplan Musik Sek. I) bieten. Die ausgewählten Unterrichtsgegenstände sind als Anregungen, die sich in der Vergangenheit bewährt haben und mit dem Lernmittelbestand der Schule zu realisieren sind, zu verstehen. Die Unterrichtsgegenstände sind insoweit austauschbar, als damit nicht für andere Jahrgangsstufen oft vorgesehene Werke vorweggenommen werden, was bei Lehrerwechsel und in der Progression zu Problemen führen kann. Ergänzend sollen, wie in den anderen Jahrgängen, in vokal- und instrumentalpraktischen Arbeitsgemeinschaften Präsentationen erarbeitet werden, die besonders im Rahmen der „Kultursplitter“ - Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen (s. Schulprogramm).

Lernfelder	Themen, Inhalte (Beispiele)	Verbindliche Qualifikationen
I Musik beruht auf Ordnungen	Für die Altersstufe geeignete Lieder singen und spielen und mit einfachen Instrumentalsätzen begleiten.	Singen, sowie Spielen von einfachen Begleitsätzen. Töne anhand der Klaviertastatur finden und benennen. Lernen elementarer Musiktheorie (Violinschlüssel, $\frac{3}{4}$ und $\frac{4}{4}$ – Takt; Dynamik; Stammtöne auch mit Vorzeichen und Notenwerte lesen und schreiben).
II Musik gewinnt Form und Ausdruck	Improvisationsübungen mit begrenztem Material, z.B. anhand abstrakter Gemälde / „Landschaften“ (Soundcheck 1, S. 100ff.), wo best. Elemente (Triller, Cluster) sowie Klang-farben grafischen Elementen zugeordnet werden; graphische Notationen, Verklanglichung von Gespenstergeschichten; Klanggemälde mit Naturlauten („Bird Code“) von Meredith Monk	Auf versch. Instrumenten unterschiedliche Klangfarben, Tonhöhen, - dauern und –stärken produzieren. Eigene Klangrealisationen vorführen und nachvollziehbar begründen, sowie die anderer Gruppen kommentieren. Geeignete Vortragsbezeichnungen suchen und in ihrer Bedeutung beherrschen. In Gruppen Gestaltungsvorschriften notieren und vortragen.
III Musik ist geschichtlich und kulturell gebunden	Vergangenes wird lebendig, z.B. Händel „Menuett“, Bach Kantaten oder C. Saint-Saens „Karneval der Tiere“	Kulturelles Umfeld bestimmter musikalischer Stile kennenlernen; über Lebensumstände und gesellschaftliche Bedingungen der Komponisten nachdenken.
IV Musik wird gebraucht, Musik bewirkt etwas	Bewegung im Raum; leichte Tänze (z.B. Polonaise, Jig, Pop-Tänze) Schulinstrumentarium, dessen Bezeichnung, Benutzung, Klangeigenschaften	In einer Gruppe und allein rhythmisch und gestisch zur Musik genau abgestimmte Bewegungen ausführen. Instrumentale Ausdrucksmöglichkeiten und Konnotationen kennen und beschreiben

Lehrbuch

Spielpläne 5/6; Soundcheck 1; zusätzliche Materialien, z.B. aus Lehrerfortbildung und Fachzeitschriften

Methode

Angemessener Einsatz sämtlicher möglicher Umgangsweisen mit Musik (Musik machen, Musik hören, sich über Musik informieren, über Musik nachdenken)

Leistungsüberprüfung

Nach Wahl maximal zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr, aber auch Bewegungsgestaltungen, melodische und rhythmische Koordination beim gemeinsamen Musizieren und Singen, sinnvolle Gesprächsbeiträge usw.

Medieneinsatz

Audio-Anlage, Video-Anlage; Tageslichtprojektor; Instrumente, Musikprogramme; Klassensatz Keyboards; Smartboard; Klassensatz Laptops

Projekte

Ausarbeitung und Perfektionierung von szenischen Darstellungen für schulische Veranstaltungen, z.B. „Karneval der Tiere“ von Saint-Saens; Darbietungen bei der Einführung der neuen 5.Klassen; Gestaltung klasseninterner Weihnachtsfeiern; ggf. Besuch der Kinderoper in Köln.

Fächerübergreifendes Arbeiten

Der Sportlehrer / die Sportlehrerin studieren schwierigere Tanzfiguren ein und helfen bei der Ausbildung der nötigen Körperbeherrschung.

Fächerübergreifende Kooperation mit dem Fach Kunst legt z.B. die o.g. Projektarbeit zu Saint-Saens „Karneval der Tiere“ nahe. Das Vertonen von Geschichten und Gedichten kann in Kooperation mit dem Deutschunterricht geschehen.

Fächerübergreifende Kooperation mit dem Fach Biologie legt z.B. das Unterrichtsthema „Vogelmusik“- Kunstmusik nahe.

Evaluation

Der Fachlehrer evaluiert seine Unterrichtsergebnisse auch im Hinblick auf die Diskussionspunkte und Schülerbeschreibungen der Erprobungsstufenkonferenzen.